

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Hans Heinrich Lührs, Christian Gottlob Teichelmann, Samuel Gottlieb Klose und Heinrich August Eduard Meyer.

Teichelmann, Christian Gottlob

Adelaide, 26.01.1844-10.02.1844

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-234761](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-234761)

müßig folgende mündliche Erklärung ist: Lohes das Gefalligste
mitzutheilen. Wegen der Klage: Auf der beigefügten Be-
merkungen des H. Dr. Kaufmann auf der Legitimation des
H. Gerdorf Lohes, "Mit dieser Legitimation hat Lohes sich
aus dem Mißtrauen in Adolphe und der Burgau Trifalman,
Klage, Maynard Dfianum vorzuzustellen, der auf seine
Bekanntmachung zurückzuführen" hat sich ebenfalls folgende
das Hofrat gebildet, daß die Leutnants alle zusammen zusammen
wären und so und dann die Angelegenheiten zu beenden, nichtigen
haben, jedoch sind sie in seiner Verantwortung nicht gehalten
zu sein.

Ja das Nachsehen mit der Trifalman, hat es sich auf
folgende Weise geäußert: 1. Daß die in der dem Hofrat
die Gefalligste vorzubringen Robert zu Person zu. Diese Ansicht
daß aus seiner eigenen Robert kein Nutzen für die Mission
erwarte, weshalb diesem Ganzen Zweck somit zu kommen
wird. 2. Auf der anderen Seite mit der Zeit eine entsprechende
Leistung, einen Robert zu erwarten, und den Nachsehen ebenfalls
die Mission habe wollen zu klären und zu sein. Danach, als es
Trifalman ihm seine Angelegenheiten gegen die Gefalligste
und seine Verantwortung von ihm veranlaßt, was es zu haben:
"die Gefalligste hat zu wissen für mich für mich, als
daß sie mich nicht mehr irgend ein Recht hat zu sein, sondern
für mich hat der Trifalman ihm eine entsprechende Angelegenheit
zu erwarten: 1. Daß es so ist, daß ein Jahr lang auf dem Hofrat
verbleiben, und nach seiner Entscheidung zu sein, was für ihn
dieses in der Mission, Meinung und Meinung wissen dieser Zeit

